

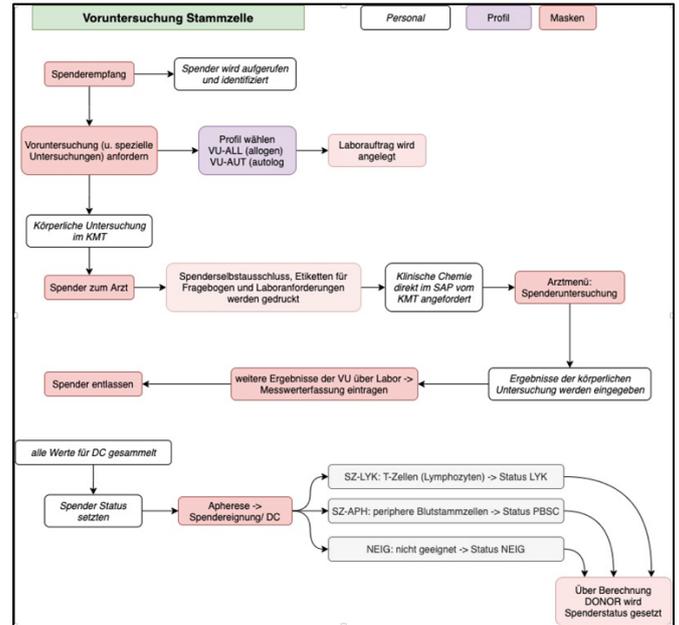
IMP::Stammzellspende

Lückenlose digitale Dokumentation reduziert den Aufwand

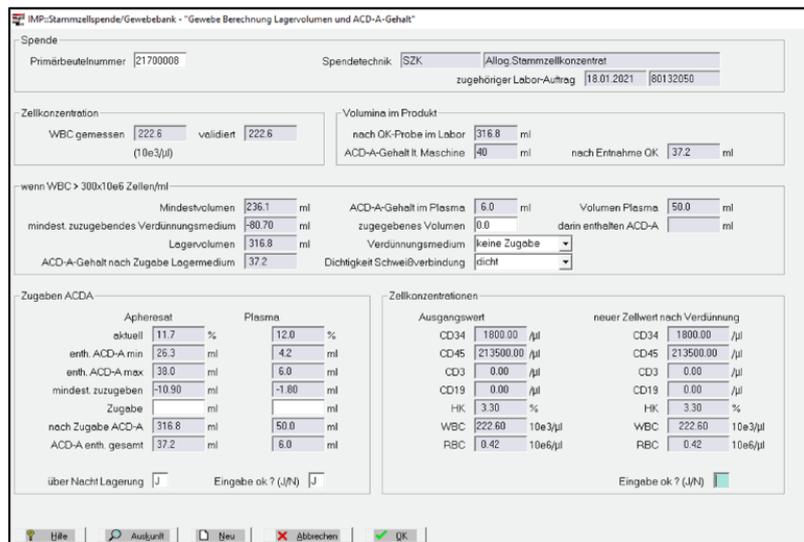
Durch das Modul IMP::Stammzellspende werden neben der Abnahme von Apherese- und Knochenmarkspenden die Dokumentation der Herstellung, die Etikettierung, der Freigabeprozess, die Kryokonservierung und die Abgabe von Stammzellpräparaten optimal unterstützt.

Hervorgegangen aus der bewährten IMP::Blutspende bietet die IMP Computersysteme AG ein Software-Modul, das speziell die Prozesse rund um die Gewinnung und Aufarbeitung von Stammzellpräparaten unterstützt.

IMP::Stammzellspende ist das Ergebnis der Zusammenarbeit mit universitären Einrichtungen. Das Software-Modul ist zuverlässig, einfach bedienbar und integriert Vorbereitung, Abnahme, Analyse, Aufarbeitung, Herstellungsdocumentation und Qualitätskontrolle. Auch der Eingang externer Spenden wird unterstützt, sowie die sichere Lagerung der Präparate, deren Abgabe und die Dokumentation der Transplantation.



Anpassung an Ihre SOP's



Durch Parametrisierung passt sich IMP::Stammzellspende individuellen Arbeitsabläufen an. Hinterlegte Vollständigkeits- und Plausibilitätsprüfungen sowie Berechnungen, z.B. des Wirkstoffgehaltes, vermeiden Fehleingaben. Eine durchgängige Kennzeichnung aller Dokumente, Proben und Präparate mit Barcodes sorgt für einen lückenlosen und sicheren Prozess.

Untersuchungen, Bewertungen und Messwerte – selbstverständlich auch von online angeschlossenen Analysegeräten – gehen in den Herstellungsprozess ein und sichern jederzeit die erforderliche Qualität der Stammzellprodukte.

Die bewährte AMG-konforme, mehrstufige Dokumentation der Herstellung und eine flexible Parametrierung der Qualitätskriterien durch Stammdaten erleichtern die Erfüllung der gesetzlichen Dokumentationspflichten. Neben Messwerten können auch qualitative Kriterien, zeit- und dauerbasierte Daten, sowie Daten aus Produktionsgeräten verwaltet und bewertet werden.

Neben Messwerten können auch qualitative Kriterien, zeit- und dauerbasierte Daten, sowie Daten aus Produktionsgeräten verwaltet und bewertet werden.



Informationssysteme für die Medizin

Lückenlose digitale Dokumentation reduziert den Aufwand

Erleichterung Ihrer Verwaltungsarbeit

IMP::Stammzellspende generiert alle erforderlichen Produktinformationen und Begleitdokumente in deutscher und/oder englischer Sprache.

Die Erstellung von Statistiken, u.a. für das Meldewesen (PEI, ZKRD) wird unterstützt.

Spender- und Patientendaten werden komfortabel verwaltet, so dass jederzeit lückenlos Auskunft über alle Prozessdaten erteilt werden kann.

Alle Produkte und Zwischenprodukte sind lückenlos nachverfolgbar.

The screenshot displays a complex digital document with multiple overlapping windows. The main window shows 'DONOR CLEARANCE FOR: PBSC donation' with fields for Patient Data (Name: Empfänger, Stammszellen, Geb. Datum: 04.04.1995) and Donor Data (Name: 05.06.1989, Sex: male). It includes a table for 'Obtained / Performed' with dates from 24.11.2020 to 24.11.2021 and columns for 'in-reactive' and 'not done'. Below this is a 'DONOR CLEARANCE' section with checkboxes for 'is eligible for donation' and 'and all other donations have to be performed'. The right side of the document shows recipient information: 'Geschlecht: männlich', 'Geburtsdatum: 04.04.1995', 'ABO: 0', 'RhD: pos', '90'. It also lists 'Ag Körpergewicht' and 'Vitalität' with values like 5000.23 and 99.00. The bottom right corner identifies the company as 'IMP Computersysteme AG'.

Integriertes Proben- und Präparatelager

Die integrierte Lagerverwaltung für Proben und Präparate sichert das Wiederauffinden und passt sich durch Parametrisierung den gegebenen Lagermöglichkeiten an. In IMP::Stammzellspende werden die verschiedenen physikalischen und logischen Lagermöglichkeiten als Stammdaten hinterlegt. Den Proben, die eingelagert werden sollen, werden automatisch geeignete Lagerplätze zugewiesen. Hierbei können verschiedene Lagerstrategien Anwendung finden. Einlagerung, Umlagerung, Entnahme und Auslagerung von Proben und Präparaten werden durch Picklisten und barcodegestützte Bestätigung jeder Lagerbewegung sicher abgebildet. So ist stets ersichtlich, wo welche Proben und Präparate lagern.

**Wünschen Sie weitere Informationen zu IMP::Stammzellspende?
Sprechen Sie uns bitte an!**

Mehrwerte

- Durchgängiges Barcodekonzept
- Sicherheit durch Online-Analytik
- Laufende Sicherung der Qualität
- Mehrstufige Herstellungsdocumentation nach AMG
- GLP-gerechte Dokumentation aller Arbeitsschritte

Technische Voraussetzungen

- Server-Betriebssystem: Linux (SuSE, RedHat), virtualisierbar mit VMware ESX
- Client-Betriebssystem: Windows, Citrix
- Datenbank: Oracle, PostgreSQL
- Kommunikation: HL7, LDT, HTML, XML, ASTM